Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

29.8.1875 (No. 236)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 236. Erstes Blatt. Sonntag den 29. August 1875.

Bekanntmachung.

Postpacketverkehr mit Ostindien.

Nach sämmtlichen Orten des Festlandes von Vorder-Indien, sowie nach den Britischen Besitzungen in Birma können zufolge eines von der Reichs-Postverwaltung mit der Indischen Postverwaltung getroffenen Abkommens Packete ohne Werthangabe bis zum Gewichte von 22 Kilogramm abgesandt werden. Die Sendungen müssen bis zum Bestimmungsorte frankirt und mit dem Vermerk „Ueber Triest" versehen sein. Das Gesammt-Porto beträgt ohne Rücksicht auf die Entfernung eine Mark für jedes halbe Kilogramm.

Berlin, den 24. August 1875. **Kaiserliches General-Postamt.**

Bekanntmachung.

Nr. 91,613. Die Wahlen zur Kreisversammlung betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

An Stelle des im laufenden Jahre gestorbenen Rathschreibers Vollmer von Knielingen ist ein Abgeordneter der Gemeinden des Amtsbezirks zur Kreisversammlung zu wählen. Zu dieser Wahl, welche am

Donnerstag den 30. September l. J., Vormittags 9 Uhr,

in dem großen Rathhaussaale dahier vorgenommen wird, haben der Stadtrath von Karlsruhe 3, die Gemeinderäthe von Daxlanden, Knielingen, Liedolsheim und Mühlburg je 2 und die Gemeinderäthe der übrigen Gemeinden des Amtsbezirks je 1 Mitglied aus ihrer Mitte abzuordnen.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, die Wahl dieser Vertreter nach Vorschrift des §. 50 der Wahl-Ordnung (Regierungsblatt 1865 Nr. 19 Seite 220) alsbald vorzunehmen und unter Vorlage des Wahlprotokolls das Ergebniß anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 28. August 1875. **Großh. Bezirksamt.**

v. Preen.

Institut u. Pensionat von Dr. A. Baumeister,

Herrenstraße 40.

8.1. Aufnahme der Zöglinge mit dem 6. Jahre. Wiederbeginn des Unterrichts am 1. Oktober.

Institut und Pensionat Derndinger

(vormals Fräulein Widenhorn).

* Mit dem 27. September wird der Unterricht wieder beginnen. Anmeldungen neu Eintretender werden vom 16. September an im Schullokale, Waldstraße 54, entgegengenommen. Zugleich erlaube ich mir, auf die Ermäßigung des Schulgeldes aufmerksam zu machen. **A. Derndinger.**

Institut und Pensionat Nickles,

11 Sophienstraße 11.

5.1. Das Wintersemester beginnt **Montag den 4. Oktober.** Anmeldungen neuer Schülerinnen werden vom 19. September an entgegengenommen.

3.3.

Ferienschule.

In der Zeit vom 30. August bis 18. September wird für die Schüler der **Sexta, Quinta** und **Quarta** von **Lehrern des Realgymnasiums** eine Ferienschule in täglich 2 Stunden, nämlich von 8—10 Uhr, abgehalten werden; daran können auch solche Knaben Theil nehmen, welche mit 1. Oktober in die Anstalt eintreten sollen.

Anmeldungen nimmt der Schuldiener, welcher auch die näheren Bedingungen mittheilt, entgegen.

Karlsruhe, den 17. August 1875. **Henrich.**

Bekanntmachung.

3.1. Wir benachrichtigen hierdurch die verehrlichen Hausbesitzer, daß wir unserm bisherigen Verwalter Herrn Karl Hosp die ganze Leitung unseres Düngerabfuhr-Geschäftes in hiesiger Stadt übertragen haben.

Anmeldungen zur Entleerung von Abtrittgruben, die Düngerabfuhr betreffende Reclamationen 2c. wollen gefälligst bei Herrn Hosp, Zähringerstraße 57, gemacht werden.

Düngerabfuhr Gesellschaft.

Zur Bequemlichkeit der verehrlichen Hausbesitzer haben wir:

1) am Aborthäuschen auf dem Ludwigsplatze,
2) bei der Polizei-Station Nr. II der Schützenstraße

Anmeldeschalter zur Niederlage schriftlicher Anmeldungen für die Entleerung der Dunggruben angebracht.

Submission.

2.1. Zur Vergebung einer Pflastererarbeit im Casernement Gottesaue, veranschlagt zu rot. 800 Mark, an den Mindestfordernden, haben wir Termin auf **Donnerstag den 2. September d. J.,** Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau angesetzt, wo Kostenanschlag und Bedingungen eingesehen werden können. Die Offerten sind versiegelt mit entsprechender Aufschrift kostenfrei vor dem Termin hierher einzureichen.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 30. August l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 starke Zugpferde, 2 Pritschen- und 2 Kastenwagen, 4 Pferdegeschirre, 1 Kanapee, 1 zweithüriger Kasten, 1 Kommode, 1 runder Tisch, Bilder und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 26. August 1875.

2.2. Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 30 ist eine kleine Wohnung, bestehend in einem geräumigen Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Bismarckstraße 1, gegenüber dem Generalcommandogebäude, sind 2 Wohnungen — erster und zweiter Stock — bestehend in 7—8 Zimmern und aller übrigen Zugehör, einzeln oder zusammen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Brunnenstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer mit Alkov, Küche und Holzplatz, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Hirschstraße 22 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 1—2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*3.3. Luisenstraße 9, zunächst dem Sallenwäldchen, ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, mit freier Aussicht, bestehend aus 4 großen Zimmern und Alkov, 1 Mansarde, Küche, 2 Kellern, Speicherkammer, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sammt Zugehör, auf 23. October zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Der Badische Verein für Geflügelzucht

veranstaltet in den Tagen vom

9. bis 12. September 1875 in den Räumen des Thiergartens zu Karlsruhe

eine Geflügelausstellung mit Geflügelmarkt,

verbunden mit Prämiirung, Verloosung von edlem Geflügel, Glückshafen u. s. w.

Anmeldungen zur Ausstellung haben längstens bis zum 1. September zu geschehen.

Die Ausstellung beginnt Donnerstag den 9. September, Vormittags 11 Uhr, und endet Sonntag den 12. September, Abends 6 Uhr.

Die Vereinsmitglieder haben gegen Vorzeigung ihrer Aufnahmskarte freien Eintritt.

Nichtmitglieder zahlen 20 Pf. für den Besuch der Ausstellung einschließlich des Thiergartens.

Ausstellungskataloge sind vom 3. September an à 20 Pf. zu beziehen.

Karlsruhe, im August 1875.

Der Vorstand. 7.3.

Fässer-Versteigerung!

Montag den 30. August 1875,

Vormittags 10 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,

circa **40 Stück leere Weinfässer von 50 bis 500 Liter Eichgehalt.**

(NB. Die Fässer sind im besten Zustand und weingrün). 3 2.

Hch. Rupp, Auktionator.

Wohnungen zu vermiethen.

— Rüppurrer Landstraße 34 ist der 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Gas- und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

* Rüppurrerstraße 36 ist im 2. Stock eine kleine Wohnung, bestehend aus einem geräumigen Zimmer, Küche und Keller, an ein oder zwei ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermiethen.

— Zu vermiethen im Neubau Langestraße 152:
1) der 3. Stock, eine höchst elegante Wohnung von 10 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und aller Zugehör. Unter Umständen werden auch 8 und 6 Zimmer abgegeben;
2) im Entresol eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern;
3) ein eleganter, großer Laden mit Comptoir.

— In der Sophienstraße 31 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern und Zugehör, im 2. Stock, für die 3 Quartale vom 23. k. Oktober bis 23. Juli k. J. für 480 fl. zu vermiethen. Näheres in der Wohnung.

Wegen Wegzug

ist sogleich eine Wohnung von 6 Zimmern, Salon, Balkon nebst sonstiger Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermiethen: Nowacks-Anlage 1. Zu erfragen im untern Stock.

— **Im Hause Nr. 239 der Langenstraße** sind folgende Wohnungen sogleich oder später zu vermiethen:
1) im zweiten Stock: 8 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher;
2) im dritten Stock: 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, sowie für beide Wohnungen Antheil an der Waschküche;
3) ein geräumiger Laden mit daranstoßender Wohnung nebst Zugehörde.

Näheres bei **Herrenschmidt,** Waisenrichter, in der Kreuzstraße (Eckhaus des Schloßplatzes Nr. 10).

Eine kleine Wohnung, auf die Langestraße gehend, ist an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 62.

Zimmer zu vermiethen.

— Ein hübsch möblirtes Zimmer ist Zähringerstraße 53 im Hinterhaus zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

— Fünf große, schöne Zimmer, einzeln oder zusammen, möblirt oder unmöblirt, nach Wunsch Pension, sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

*2.2. Ecke der Werder- und Rüppurrerstraße, ebener Erde, ist mit besonderem Eingang von der Straße ein großes Zimmer mit 2 Fenstern und Gaseinrichtung, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder später zu vermiethen; dasselbe wäre auch geeignet zu einem Bureau.

*2.2. Waldstraße 89 ist ein schön möblirtes Mansardenzimmer an einen Herrn mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. September zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist auf den 1. Oktober zu vermiethen. Langestraße 62.

* Schützenstraße 56, im Hinterhaus, ist ein einfach möblirtes Zimmer zu ebener Erde zu vermiethen. Auch wird daselbst Wäsche zum Waschen angenommen.

* Marienstraße 12 ist im 4. Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* In der Nähe des Friedrichsplatzes ist ein kleines, hübsch möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 102 im dritten Stock.

* Ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist sofort zu vermiethen: Zähringerstr. 65 im Querbau im 2. Stock.

* Spitalstraße 24 ist im zweiten Stock ein freundliches Zimmer auf den 1. oder 15. September an einen soliden Herrn zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein kupferner **Wasserkübel** zu verkaufen.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. **Eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5—6 geräumigen Zimmern, womöglich mit Garten am Hause, in guter Lage, wird für sogleich oder spätestens Ende September zu miethen gesucht. Anerbietungen unter H. S. an das Kontor des Tagblattes.**

Zimmer-Gesuch.

2.2. Für eine Dame wird in der Nähe des Thiergartens ein möblirtes Zimmer sofort zu miethen gesucht. Adressen abzugeben: Luisenstraße 7 im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine tüchtige Kinderfrau oder ältere Person, welche schon bei Kindern war, findet auf Michaeli gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im Eckladen.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Zirkel 9.

3.2. Ein solides, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn sofort oder bis nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

2.2. Ein ordentliches, braves Mädchen wird auf Michaeli zu Kindern gesucht. Näheres Langestraße 46 im Laden.

2.2. Für eine Beamtenfamilie wird auf Michaeli ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen Bahnhofstraße 7 im 2. Stock.

2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen und putzen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldhornstraße 54 im Laden.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 54 im untern Stock.

Es wird auf sogleich ein gut empfohlenes Mädchen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein gesetztes, zuverlässiges Mädchen oder jüngere Wittwe mit guten Zeugnissen, welche gut kochen, nähen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel bei einer einzelnen Dame eine gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Hirschstraße 27 im 1. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird bis 1. September gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und auch etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 23 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.2. **3200 Mark** werden unter Garantie auf einen Monat aufzunehmen gesucht. Offerten sub M. N. postlagernd.

Kellnerinnen-Gesuch.

*2.2. **Zwei tüchtige Kellnerinnen können sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

Gesuch.

*3.3. Für auswärts in einen ruhigen, sehr regelmäßigen Haushalt, wo aber mehrere Kinder sind, wird ein unverheiratheter Diener gesetzten Alters gesucht. Bei Anmeldungen werden nur solche berücksichtigt, die sich durch vorzügliche Atteste als solider Charakter, als fähig und zuverlässig im Dienst ausweisen. Antritt spätestens zu Michaeli. Offerten mit Angabe von Gehaltsforderung werden angenommen unter der Adresse: Dienergesuch, Baden-Baden, postlagernd.

Bursche-Gesuch.

3.3. Ein kräftiger, wenn auch etwas älterer Bursche wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

Ein solides, gebildetes, gewandtes Mädchen wird als Verkäuferin in die Hofconditorei von G. Ritzhaupt in Karlsruhe gesucht.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.

2.2. Stellen finden: Köchinnen, für feinere und bürgerliche Küche, Zimmermädchen, Kindsmädchen, für sofort und auf's Ziel. Lauter sehr gute Stellen.

Näheres Comptoir **Th. Fuhr,** Sophienstraße 65 neben Junker & Ruh.

Beschäftigungs-Anträge.

3.3. In die **Waschanstalt** von **J. Heß** in **Beiertheim** werden verlangt: Tüchtige, ehrliche Wascherinnen, Lohn 2 M. 20 Pf. per Tag; fleißige, brave Mädchen von 16 Jahren an, zu verschiedenen Arbeiten, Lohn 1 bis 2 Mark per Tag. Recommandation wird verlangt.

* Eine Frau wird zum Putzen gesucht: Hirschstraße 44 parterre.

Für Sonntag Nachmittags werden im Serviren bewanderte Gehilfen gesucht. Näheres Kronenstraße 46.

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes Fräulein sucht Stelle als Zimmermädchen in einer guten Familie, am liebsten in Karlsruhe. Eintritt im Oktober. Schriftliche Offerten bittet man unter L. Z. 3058 an die Annoncen-Expedition von **R. Mosse** (G. Fromme) in Karlsruhe einzusenden.

Beschäftigungsgesuch.

*2.2. Ein junger Kaufmann empfiehlt sich während seiner freien Zeit im Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, sowie auch im Beischreiben der Bücher, gleichviel ob nach der einfachen oder doppelten Buchführung. Gefl. Anträge sind sub B. S. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Empfehlung.

*3.3. Eine Frau empfiehlt sich im Kleidermachen und Weißnähen, auch wird Arbeit auf der Maschine angenommen und billig berechnet: Bahnhofstr. 48 im 4. Stock.

Zugelaufener Hund.

2.2. Freitag den 27. d. M., Nachmittags, ist dem Unterzeichneten ein noch jüngerer Jagdhund zugelaufen; derselbe kann bei mir gegen die üblichen Kosten und vorheriger Beschreibung des Hundes in den Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr abgeholt werden.

A. Schütz in **Beiertheim**, Haus Nr. 24.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Verkaufsanzeigen.

— Zu verkaufen: ein Kaminrohr mit Hut und ein Saukopfofen: Zähringerstraße 53 im 2. Stock.

3.3. Vier männliche weiße **Bologneser Hunde** ganz ächter Race sind zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 18, Laden rechts.

2.2. Zu verkaufen: 1 Sekretär, Waschkommode, Pfeilerschränke von 12 fl. an, größere und kleinere Kommode mit 4 Schubladen, Chiffonniere von 22 fl. an, Bettladen, Roste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Ovaltische, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, Fußschemel, Bügelbretter, Kinderbettlädchen, 1 Kleiderständer, verschiedene Koffer: Waldstraße 30.

2.1. **Mühlburg.** Rheinstraße 57 ist ein schöner **Feigenbaum** im Kübel billig zu verkaufen.

Makulatur

wird gekauft: Langestraße 154 im **Laden.** 3.2.

Ankauf

von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehfellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinshaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur **die höchsten Preise zahlt**

Emanuel Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Privat-Bekanntmachungen.

Bahnhofstadttheil.

12.7. Meine **Buchbinderei** befindet sich von nun an **Werderstraße 10.**

Julius Stöbe.

Neue holl. Voll-Häringe,

pur Milchner,
empfiehlt bestens

L. A. Sönning,
Waldhornstraße 54.

3.2.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Adlerstraße **15,**

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Honduro,

feinster Wein-Liqueur.

— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vortheilhaft auszeichnende Liqueur ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe zu beziehen.

Husten. Halsleiden.

Herrn **W. H. Zickenheimer** in **Mainz.**

Theile Ihnen mit, daß Ihr ächter **Trauben-Brust-Honig***) bei meinem Bruder, dessen Leiden (Husten, Halsleiden) ganz gehoben hat und Ihr ausgezeichneter Traubenpräparat Empfehlung verdient. Helferskirchen, Amt Wild-Selters, 7. April 1873.

Waidmüller, Pfarrer.

*) Zu haben in **Karlsruhe** im **Haupt-Depot** bei Herrn **Th. Brugier,** Waldstraße 10; ferner in **Karlsruhe** bei den Herren **J. Küst,** Langestraße 54; **Paul Meyer,** Erbprinzenstraße 2a; **Rudolph Schmupp,** Langestraße 243; **Karl Malzacher,** Langestraße 145; **Th. Speck,** Langestr. 40; in **Mühlburg** bei Herrn **Heinrich Frey**; in **Durlach** bei Herrn **Ludwig Reißner**; in **Mannheim** bei Herrn **Th. Brugier,** Z. 6 Nr. 3 Neckarhafenstraße und **Jakob Lichtenthäler,** B. 5 Nr. 10; in **Heidelberg** bei Herrn **Wilhelm Bürkle.**

Flecken-Pasta.

10.2. Zur Beseitigung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen, versende à Stück 50 Pf.

Oscar Bierwirth, Wiesbaden.
Depôt bei **Th. Brugier,** Karlsruhe, Waldstr. 10.

Zahnweh.

20.15. Jedes Zahnweh wird durch die ausgezeichnete unübertroffene **Zahntinktur** (äußerlich) von **J. U. Tanner,** Apotheker in **Herisau,** augenblicklich gestillt. Preis des Fläschchens 60 Pf.

Dépôt bei Herrn **Th. Brugier,** Apothekerwaaren-Geschäft en gros Karlsruhe. (M—1571—3.)

Aerztliches Gutachten über die P. Kneifel'sche Haartinktur.

2.1. Nach gründlicher wissenschaftl. Prüfung obiger Tinktur kann ich nicht umhin, die Anerkennung, welche dieselbe von Seiten der Aerzte, wie Konsumenten erfahren, in vollem Maße zu theilen, und glaube ich, daß mit diesem vortrefflichen Haarmittel das Problem gelöst ist, verkümmerten Haarwuchs neu zu entwickeln, **ja selbst Kahlköpfigkeit zu beseitigen,** soweit nicht die Keime gänzlich abgestorben. Es ist mir **kein Haarmittel bekannt,** in welchem so ausgesucht edle und wirksame Stoffe in so gediegener Weise vereinigt sind, wie in dieser Tinktur und kann ich dieselbe nicht nur als ein höchst durchgreifendes, erfolgreiches, dabei durchaus unschädliches Mittel gegen alle Leiden des Haares und der Kopfhaut, sondern auch als ein ganz **vorzügliches** und **angenehmes** Mittel zur Konservirung und Verschönerung des Haarwuchses bestens empfehlen, was hiermit Pflicht und Wahrheit gemäß geschieht. **Dr. med. Joh. Müller, Medizinalrath** in Berlin. — Alleiniges Depôt in Karlsruhe im Parfümeriegeschäft v. **L. Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4, in Flaschen zu 1, 2 u. 3 Mark.

Cigarren-Lager

en gros et en détail

Steindecker & Strauß,

Langestraße 156 (im Neubau).

Wir empfehlen hierdurch unser **Engros-Lager** in **Cigarren und Cigaretten** in- und ausländischer Fabrikate, Specialitäten in **Bremer, Hamburger** und **ächt importirten Havana-Cigarren,** und werden uns stets bemühen, unseren geehrten Abnehmern **gute, reelle** und **geschmackvolle** Waare zu den **billigsten Preisen** zu liefern.

Durch vortheilhafte bedeutende Einkäufe sind wir in der Lage, gewiß alle billige Anforderungen zu befriedigen, und unterhalten wir großes Lager von den **billigsten** bis zu den **feinsten** Sorten Cigarren und Cigaretten.

Bei Abnahme von 1 Kistchen à 100 Stück berechnen wir nur die festgestellten Engros-Preise.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Steindecker & Strauss,

14.11.

Langestraße 156 (im Neubau)
Karlsruhe.

Lebensbedürfniß-Verein

empfiehlt 3.3.

Neue große Heller-Linsen.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Ricinus-Oel-Pommade** von **Robert Süssmilch** in Pirna. à Büchse 5 Sgr.

Für Baden bei **Th. Brugier.**

3.3. **Das Ausfallen der Haare vollständig zu verhindern, sowie das Wachsthum des Bart- und Kopfhaares** in ganz kurzer Zeit zu **befördern,** bewirkt nur einzig und allein der

Holländ. Haarbalsam

aus der **R. Brandt**'schen **Adler-Apotheke in Paderborn.**

Zu beziehen à Flacon incl. Gebrauchs-Anweisung 2 Mark in **Karlsruhe** bei **Karl Malzacher** und **Luise Wolf.**

NB. Dieser Balsam wird vielseitig nachgemacht und ist der unächte total werthlos, man achte deßhalb genau auf das Siegel.

Fliegenleim, Fliegenpapier, Quassiaholz

frisch zu haben
in der Materialwaarenhandlung
W. L. Schwaab.

Neu! Neu! Neu!

Radicales

Vertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.

Unschädlich für jedes Hausthier.

In Büchsen à 2 Mark, 1 M. 20 Pf. und 50 Pf.

Oscar Bierwirth, Wiesbaden.

Depot bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 10.2.

Leinene

Damenkragen

und **Manschetten**

neueste Façons, besten Schnittes, schönster Ausführung in größter Auswahl in allen Weiten bei

R. L. Homburger,

7.3. Langestraße 211.

Geschwister Stoll,

Kleidermacherinnen,

Schützenstraße 17 im 3. Stock,

Karlsruhe,

empfehlen sich den verehrlichen Damen in Anfertigung von modernen Kleidungsstücken aller Art nach der neuesten Mode und in elegantester Ausstattung. 6.6.

Empfehlung.

5.2. Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten **Erdöllampen** zum Hängen und Stellen, sowie alle Sorten **Cylinder und Cylinderputzer** zu billigen Preisen.

A. Schlachter, Blechner,
Durlacherthorstraße 49.

NB. Reparaturen an allen Arten Lampen werden schnell und billig ausgeführt.

— Leinene —

Damenkragen und Manschetten

in den neuesten Façons empfiehlt in reicher Auswahl

Albert Himmelheber,

2.2. Langestraße 171.

Eine Parthie zurückgesetzte Kragen à 30 Pf. per Stück.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,

empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Roßhaar-, Stroh- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

Nähmaschinen

aller Systeme, neuester und bester Construction, für Familien und Gewerbetreibende, unter Zusicherung mehrjähriger Garantie.

Billige Preise und Zahlungserleichterung.

Carl Liebener,

2.2. große Herrenstraße 25.

Auch werden Maschinen mit Hand- und Fußbetrieb tag- oder wochenweise ausgeliehen.

Die Betten-, Möbel-, Bettfedern- und Flaumhandlung

von

Lazarus Bär,

Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,

Karlsruhe,

empfiehlt ihr Lager aller Sorten

Polster- und Schreiner-Möbel,

Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,

sowie

Bettfedern und Flaum verschiedener Auswahl.

NB. Sollten Gegenstände verlangt werden, die gerade nicht vorhanden sind, so können dieselben in kürzester Frist billigst bei mir bezogen werden.

Gebrauchte Möbel werden stets angekauft und die höchsten Preise dafür bezahlt.

Wirthschafts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er seine Wirthschaft zum Goldenen Kopf, Spitalstraße 51, von heute an wieder selbst betreibt und empfiehlt sich zugleich mit seinen guten, reingehaltenen Weinen, sowie zwei Sorten feinem bayerischen Lagerbier, den ¼ Liter zu 7 und 8 Pf., den ½ Liter zu 12 und 14 Pf., warmen Frühstücken mit ¼ Liter gutem Wein zu 50 Pf., gutem Mittagstisch, sowie ausgezeichnetem Kaffee, und ladet zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

J. Kirchenbauer, zum Goldenen Kopf,
Spitalstraße 51.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Korbwaaren

jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei

C. A. Briese,
Waldstraße 75.

Neue Tische und Stühle
sind in großer Auswahl fortwährend zu vermiethen in der Möbelhandlung und Vermiethungsgeschäft von
2.2. **Ferd. Holz,** Waldhornstraße 19.

2.2. **Fliegenfänger**
in weißem Glas, das Stück zu 50 Pfennige empfiehlt
Karl Fähnle, Kronenstraße 42.

Neues Sauerkraut
mit Schweinsrippchen und frischen Bratwürsten empfiehlt bestens
J. Betz, Restaurateur, Spitalstraße.

Lager-Bock

wird von heute an verzapft bei
S. Moninger.

Auf dem Nußbaum.

Heute Sonntag den 29. August
bei günstiger Witterung

Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 von Gottesaue,
Anfang Nachmittags 3 Uhr,
wozu ergebenst einladet
Betz, Restaurateur, Spitalstraße.

Restauration Zachmann,

Kronenstraße 46.
Heute Sonntag den 29. August

Großes Tanzvergnügen,

wozu einladet
Zachmann.

Augarten.

Feiner Stoff **Lagerbier** von Bischoff, was ich empfehlend anzeige.
Wilh. Meeß.

Patent-Petroleum-Kochapparate

in neuestem und bestem Fabrikat, wobei jede Art Kochgeschirr zu verwenden ist, mit Einrichtung für Kaffeebrenner und Bügeleisen, empfiehlt unter Garantie

das Etablissement von W. Göttle,
3.3. Langestraße 150.

NB. Petroleum-Kochapparate, wie solche bisher im Verkauf waren, unterm Fabrikpreis.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze nebst dem Sargmagazin ein reiches Lager von **Grab-Kreuzen** in Holz sowie nach den feinsten Modellen und vom besten Kernkunstguß im Preise von 3 bis zu 30 Mark, ebenso auch **Grab-Einfriedigungen** jeder Art zu billigst gestellten Fabrikpreisen halte. Zeichnungen stehen zu Diensten.

Ich kann die Waare nur als eine ebenso geschmackvolle als preiswürdige empfehlen und sehe zahlreichen Aufträgen entgegen.

Karlsruhe, den 12. August 1875.

A. Hildenbrand, Schreinermeister,
3.2. Zähringerstraße 59.

Zur gefälligen Beachtung!

6.4. Alte oder verdorbene Oelgemälde und Oeldruckbilder werden gereinigt, restaurirt und wieder wie neu aufgefirnißt; ferner alte, versporte oder sonst beschmutzte Kupferstiche, Stahlstiche, Lithographieen und sonstige Kunstblätter gereinigt und wie neu hergestellt, sowie die Rahmen in allen Farben lackirt und gefirnißt; ebenso werden alle Arten ältere und neuere Gyps- und andere Figuren, Cruzifixe u. s. w. reparirt, in allen Farben restaurirt und auch auf's Schönste broncirt, unter Zusicherung billiger und schneller Bedienung von

Max Maier, Gemälde- und Gypsfiguren-Restaurateur,
wohnhaft bei Hrn. Zimmermeister Geßler, neben Hrn. Haag's Villa am Rintheimer Weg.

Grünwinkel.

Mein Gasthaus mit Gartenwirthschaft zur Rose

mit Gartensaal (Klavier) 2c. halte verehrlichem Publikum, namentlich auch Vereinen unter Versicherung bester Bewirthung mit reinen Weinen, Clever'schem Bier, verschiedenen Speisen, Kaffee, Samstag und Sonntag auch Kugelhupf und Kuchen, Kartoffelbrod 2c., dieses Jahr wieder bestens empfohlen.

Ph. Riegel Ww., zur Rose.

Thiergarten.

Heute Sonntag den 29. August

Grosses Militär-Concert,

gegeben von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennige die Person.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Auf Vorposten,** Marsch . . . . . von Benedix.
2. **Ouverture** zur Oper „Die diebische Elster" . . . . „ Rossini.
3. **Am Meer,** Lied . . . . . „ Schubert.
4. **Bei uns z'Haus,** Walzer . . . . . „ Strauß.

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture** zur Oper „Stradella" . . . . . von Flotow.
6. **Divertissement** aus der Oper „Lohengrin" . . . . „ R. Wagner.
7. **Soldatenchor** aus „Faust und Margarethe" . . . . „ Gounod.
8. **Aufforderung zum Tanz** . . . . . „ C. M. v. Weber.

Dritte Abtheilung.

9. **Ouverture** zur Oper „Indra" . . . . . von Flotow.
10. **Offenbachiana,** großes Potpourri . . . . . „ Conradi.
11. **Ja du bist mein,** Lied . . . . . „ Heymann.
12. **In wilder Hast,** Galopp . . . . . „ Böttge.

Die ANNAHMESTELLE von Annoncen für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto und Spesen, befindet sich in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** Carlsruhe, (Gustav Fromme), Zähringerstraße 98 B.

Clever'sche Bierhalle

14 Mühlburgerstraße 14.

Heute Sonntag den 29. August 1875

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Anfang 3½ Uhr. Eintritt 20 Pf. die Person.

Es ladet höflichst ein **A. Clever.**

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 29. August

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet **Ch. Maier.**

Kunst-Anzeige.

Die Familie **Knie** wird Sonntag den 29. d. M. ihre vorletzte Vorstellung auf dem kleinen und hohen Seil produziren. Bei zahlreichem Publikum wird **Carl Knie jun.** mit dem Schubkarren auf das hohe Seil fahren. Die umstehenden Zuschauer bezahlen 20 Pf. Anfang präcis 4 Uhr. Schauplatz: **Ludwigsplatz.** Montag den 30. d. M. unwiderruflich letzte Vorstellung. Anfang ½6 Uhr, Sonntag 4 Uhr.

Franz Knie aus Neuwied.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe

im Garten des Café Maurer,

unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Sonntag den 29. August 1875.

Mamsell Angot.

Die Tochter der Halle.

Komische Oper in 3 Akten von Ch. Lecoque.

(Mit neuen Costümen).

Montag den 30. August 1875.

Zum Benefiz des Herrn Regisseurs Ed. Frey.

Reich an Liebe

oder

Wer borgt mir 2 Gulden?

Lustspiel in 1 Akt von W. Friedrich.

Hierauf:

Die Verlobung bei der Laterne.

Operette in 1 Akt von Offenbach.

R Karlsruhe, den 25 August. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Bürgermeisters Schnetzler. Schluß.) Wegen Vermehrung der kath. Religionsunterrichtsstunden in der höheren Töchterschule verlangt der geistliche Religionslehrer Erhöhung des Gehaltes. Der Stadtrath beschließt, an den erweiterten Volksschulen für die Zukunft höchstens 6 Stunden in der Woche zu honoriren und eine weitere Bezahlung abzulehnen.

Für das städt. Rheinbad zu Maxau werden einige Verbesserungen in den Einzelnkabineten genehmigt, von Besetzung des Weges zum Rheinbade mit Bäumen aber wird auf Bericht der Badcommission Abstand genommen.

Bezüglich der Unterlehrer, welche die in ihren Schulgebäuden für sie bestimmten Wohnzimmer nicht beziehen, wird beschlossen, daß Solchen eine Wohnungsentschädigung nicht verabreicht werden soll.

Die Kohlenlieferung pro 1875/76 wird der Kohlenhandlung Birnbacher, Kunz u. Comp. dahier, welche den niedersten Preis forderte, und die Holzlieferung ebenso dem Kohlenhändler Fr. Werntgen dahier übertragen.

Die Frage, ob der altkatholische Ortsgeistliche in dem Armenrathe Sitz und Stimme haben soll, wird in die nächste Sitzung zur Beschlußfassung verwiesen.

Unbeibringliche Armenumlagen pro 1874 werden im Betrage von 873 M. 28 Pf. in Abgang decretirt.

Auf Eingabe vieler Bewohner in der Gegend der Synagoge wird der Synagogenrath ersucht, die Bausteine von der Bauflucht bis zur Straßenrinne zu entfernen, falls in diesem Jahre der Neubau nicht begonnen werden sollte.

In Folge Anregung Großh Bezirksamtes hier wird demselben zu berichten beschlossen, daß die Dringlichkeit einer Dohlenanlage in der Kriegsstraße zwischen dem Mühlburgerthore und der Landgrabenbrücke, bevor das allgemeine Dohlennetz in Ausführung kommen kann, nicht vorliegen, sondern den Häuserbesitzern der östlichen Straßenseite aufzugeben sein dürfte, wie auf der westlichen Häuserseite, ihre Hofabwässerung oberirdisch in die gepflasterte Straßenrinne der Kriegsstraße einzuführen; die dortige Ueberwölbung des Landgrabens sei Sache des Kunstgärtner Knapper jun.

Der Vertragsentwurf über den Kauf des Hauses des Schlossers Störner in der sogen. Römhildtstraße durch die Stadtgemeinde wird genehmigt.

Die Abwässerung des östlichen Theiles der Bismarckstraße bis zur Wörthstraße betreffend, wird an Großh. Bezirksamt berichtet, daß es vorerst genügen dürfte, wenn das städt. Wasser- und Straßenbauamt die Reinigung des Straßengrabens in so lange besorgen ließe, bis die demnächst in's Werk zu setzende, definitive Abwässerung erstellt werden kann.

Im Hofe der II. evang. Stadtschule ist ein Brunnen für die Schulkinder zu erstellen und die Weiterführung der Wasserleitung in das 2. Stockwerk in die Baurelation für 1876 aufzunehmen.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm 2—4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

161—164. 4 Landschaften, von F. X. von Riedmüller in Stuttgart.
165. Aquarelle und Zeichnungen, von Demselben.
166. 2 Portraits, von C. Schierholz in München.
167 2 Stillleben, von F. Heimerdinger in Hamburg.
168 Landschaft, von C. Oesterley in Hamburg.
169. Landschaft, von Hellmuth Rätzer in Karlsruhe.
170 Landschaft, von Aug. Hörter in Karlsruhe.
171. Architekturmotiv, von J. B. Kreitmayr in München.
172. Abend in der Fremde, von H. Barthelme in München.
175. Stillleben, von M. Petsch in Karlsruhe.
176 Thierstück, von Karl Rour in München.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.